

(Free pdf) Karte und Gebiet: Roman (Taschenbcher)

## Karte und Gebiet: Roman (Taschenbcher)

Von Michel Houellebecq  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

# MICHEL HOUELLEBECQ

## KARTE UND GEBIET

ROMAN



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #16861 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-03-09 Erscheinungsdatum: 2011-03-09 File Name: B00CSRR3TE | File size: 77.Mb

**Von Michel Houellebecq : Karte und Gebiet: Roman (Taschenbcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Karte und Gebiet: Roman (Taschenbcher):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nach den Elementarteilchen sein bestes Buch! Von Christian M. Das Buch handelt von dem Knstler Jed Martin, der ohne groen Ehrgeiz, man knnte auch sagen wider Willen zu einem hochgehandelten Knstler wird. Im Verlauf des Romans

wird eine traurig machende Liebesgeschichte zu Olga, Jeds Beziehung zu seinem Vater und zu dem Schriftsteller Houellebecq geschildert, der im letzten Teil brutal ermordet aufgefunden wird. Speziell die Begegnungen mit Houellebecq sind stellenweise so urkomisch, dass man Trnen lachen knnte, ich sage nur Mortadellastckchen auf dem Bettlaken, das ist einfach grandios. Wie immer bei Houellebecq wird die Handlung in nachdenklich machende, berdenkenswerte Analysen der Gesellschaft und philosophische Gedankengnge eingebaut, die in seinem unverwechselbaren Stil verfasst sind. Ungewhnlich der in diesem Buch wohlthuende Verzicht auf sexuelle Details - was in den Elementarteilchen ein Muss war, wre hier fehl am Platz gewesen. Fazit: Ein ganz ausgezeichnetes Buch eines der grten zeitgenssischen Schriftsteller.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Visionr und deshalb auch polarisierendVon Marc S. HufMichel Houellebecq verfasst visonre Gesellschaftsromane. Er provoziert durch meisterhaft formulierte Gegenstze, die sich in seinen Werken keineswegs ausschliessen: Sexualitt und Moral, Religion und Gewalt, Verlogenheit und Kunst, Karte und Gebiet. Grandios, wie er die Figuren eines Portrts lebendig werden lsst. Das konnten Edgar Allan Poe und Oskar Wilde nicht besser. Und schlielich taucht er selbst (wie nur wenige geniale Filmregisseure) persnlich und sogar namentlich, also nicht unter Pseudonym mit autobiografischer hnlichkeit oder gar mit einem Alias-Namen, sondern leibhaftig als der Schriftsteller Michel Houellebecq in diesem wunderbaren Roman auf.Der Verlag verspricht, dass seine Fans und Feinde an seinem Werk Freude haben werden. Ob seine zahllosen Leser ihm auch in der von ihm beschriebenen gesellschaftlichen Krise treu bleiben oder sich dem Diktat des populr-politischen Geredes beugen werden, ist aber ebenso ungewiss wie die aktuelle Mglichkeit, dass seine flchtigen Leser und Feinde ihn verschonen. Sicher ist nur, dass der preisgekrnte franzsische Autor, der sich auf kein ideologisches Konzept festlegen lsst, von unterschiedlichen "Parteien" vereinnahmt wird. Das spricht fr den groen europischen Schriftsteller. (Den deutschen Klassikern ging es ja nicht anders).0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht die Buchbeschreibung/Inhaltsangabe lesen!Von Nathalie Verena UlrichZuerst wichtig zu erwnnen:Vom Inhalt her steht alles oben in der Buchbeschreibung, ich bin sehr froh, dass ich sie nicht gelesen habe, sonst wre jede Berraschung dahin gewesen. Also wenn Sie diese Rezension zufllig vor der Inhaltsangabe lesen, lesen Sie letztere nicht! Es ist eine Frechheit, dass dort (wieder einmal) alles steht und auerdem ist wie immer die Lobhudelei, sind die Lobgesnge auf den Roman, weit bertrieben. Ich mchte die Beispiele dafr gar nicht wiedergeben, mchte unabhngig davon nur anmerken, dass Michel Houellebecq in meinen Augen kein "enfant terrible" ist.Ich selbst werde mich hier also mit den Figuren und dem Setting beschftigen (was mir eh am Liebsten ist), und beides macht den Roman uerst lesenswert. Auerdem ist es sehr angenehm, dass Houellebecq einen eingngigen Schreibstil hat, was den Roman im Groen und Ganzen leicht lesbar macht. Was man mitbringen sollte, um "Karte und Gebiet" zu verstehen und zu genieen, sind visuelles Vorstellungsvermgen sowie Interesse an Kunst - denn das Buch ist eine Knstlerbiografie ber (den erfundenen) Jed Martin, ein Lebenslauf, der sich auf bestimmte Geschehnisse und markante Einschnitte seines Lebens konzentriert, dazu geht etwa auch sein Liebesleben. Jed Martins (uerst lukrative) Kunst selbst klingt sehr interessant und man sollte sich diesbezüglich wirklich die Zeit nehmen, um sich darauf einzulassen bzw. sich darin zu vertiefen (Fotografie, Malerei..). Martin selbst ist ein eher einfacher Mensch - was sich auch in seinen Werken widerspiegelt -, fast von simplem Gemt, dabei aber nicht farblos. Er hat kein enges, aber gutes Verhltnis zu seinem Vater, der Architekt gewesen war, Martin hat Kunst studiert. Das verleitet Houellebecq zu Gedanken und Reflexionen ber Architekten und deren Architekturen, die zumindest mich interessiert haben. Es lohnt sich, darber nachzulesen sowie ber die von Houellebecq erwhten und/oder angepatzten Knstler (hauptschlich Autoren) zu recherchieren. Und es lohnt sich genauso, einen Stadtplan von Paris bei der Hand zu haben sowie eine Michelin-Karte von Frankreich. Ich persnlich habe mich gern auf Martins Leben eingelassen und gern darber gelesen.Dass Houellebecq sich selbst in seinen Roman einbringt (als Vorwortschreiber fr einen Ausstellungs-Katalog von Martin), ist ein ironischer Gag, der es ihm etwa ermnglicht, indirekte Seitenhiebe an Autoren und PolitikerInnen auszuteilen.Ab einem gewissen Punkt wird der Roman dann noch zum Teil zu einem unaufgeregten Kriminalroman.Mir ist diese Knstlerbiografie angenehme 4 Sterne wert, nicht mehr und nicht weniger.Halber Spoiler:Ist jemals jemand auf die Idee gekommen, dass die Houellebecq-Fleischklumpen als eine Art Karte angeordnet wurden? Dass also etwa ein Foto von Martin die Inspiration fr die Verteilung von Houellebecq sein knnte?

KurzbeschreibungMichel Houellebecq, Enfant terrible der Literaturszene, hat das Buch geschrieben, das niemand erwartet htte. Karte und Gebiet ist ein groer Wurf: ein doppelbdiges, selbstironisches Vexierspiel, ein gewichtiger Roman, der zugleich wie schwerelos wirkt. Houellebecq erweist sich darin als begnadeter Erzhler, der alle Spekulationen ins Leere laufen lsst. Jed Martin ist Knstler. In seinen ersten Arbeiten stellt er Straenkarten und Satellitenbilder gegenber, zum Durchbruch verhelfen ihm jedoch Portrts. Einer der Portrtierten: Michel Houellebecq, Schriftsteller. Doch dann geschieht ein grausames Verbrechen: ein Doppelmord, verbt auf so bestialische Weise, dass selbst die hartgesottenen Einsatzkrfte schockiert sind. Die Kunst, das Geld, die Arbeit. Die Liebe, das Leben, der Tod: Davon handelt dieser altmeisterliche Roman, der auch hierzulande bereits als literarische Sensation gefeiert wird. Michel Houellebecqs neustes Werk ist ein vollendeter Geniestreich von berraschender Zartheit. Der einstige Agent

provocateur erscheint darin gereift und auf so humorvolle Weise melancholisch wie nie. Karte und Gebiet wird nicht nur die Freunde Houellebecqs begeistern, sondern auch manchen seiner Feinde. Pressestimmen  
Gleichzeitig Knstler- und Landschaftsroman, ein Thriller und seine Parodie, ein Essay ber Houellebecqs Heimatland inklusive Zukunftsvision und Loblied auf die Provinz, eine Vater-Sohn-Geschichte, die nach den letzten Dingen fragt und ein Hundesachbuch (...) Ihr Schpfer ist weise geworden und sein Ton ist leicht wie ein Souffl. (Frankfurter Allgemeine Zeitung)  
Ein groes Buch ber die Gegenwart, voller Erkenntnis, voller Schmerz. Houellebecq hat alle seine Elementarteilchen mitgenommen und smtliche Capricen, alles Kokette und stilisierte abgestreift. Er hat sie in einen vllig anderen Kosmos berfhrt, in ein Meisterwerk. (Sddeutsche Zeitung)  
Karte und Gebiet ist ein Knstlerroman, der, wie stets bei diesem Autor, in die Mitte unserer gesellschaftlichen Existenz vordringt, auf ironische, geradezu zynische Art und Weise. (Frankfurter Rundschau Magazin)  
Kurzbeschreibung  
Michel Houellebecq, *Enfant terrible* der Literaturszene, hat das Buch geschrieben, das niemand erwartet htte. Karte und Gebiet ist ein groer Wurf: ein doppelbdiges, selbstironisches Vexierspiel, ein gewichtiger Roman, der zugleich wie schwerelos wirkt. Houellebecq erweist sich darin als begnadeter Erzhlr, der alle Spekulationen ins Leere laufen lsst. Jed Martin ist Knstler. In seinen ersten Arbeiten stellt er Straenkarten und Satellitenbilder gegenber, zum Durchbruch verhelfen ihm jedoch Portrts. Einer der Portrtierten: Michel Houellebecq, Schriftsteller. Doch dann geschieht ein grausames Verbrechen: ein Doppelmord, verbt auf so bestialische Weise, dass selbst die hartgesottenen Einsatzkrfte schockiert sind. Die Kunst, das Geld, die Arbeit. Die Liebe, das Leben, der Tod: Davon handelt dieser altmeisterliche Roman, der auch hierzulande bereits als literarische Sensation gefeiert wird. Michel Houellebecqs neustes Werk ist ein vollendeter Geniestreich von berraschender Zartheit. Der einstige Agent provocateur erscheint darin gereift und auf so humorvolle Weise melancholisch wie nie. Karte und Gebiet wird nicht nur die Freunde Houellebecqs begeistern, sondern auch manchen seiner Feinde.